Vertrieben im eigenen Land

Gottesdienstvorlage zum gemeinsamen Gebetstag
im Bistum Aachen und der Kirche Kolumbiens
am ersten Sonntag im September: 5. September 2010

zum Einzug:
Instrumentalmusik
oder GL 644, 1/3/5/6: Sonne der Gerechtigkeit
oder GL 030, 1/4/5: Wenn wir das Leben teilen

Begrüßung und
Hinführung zum Thema:
- erstmalig neuer Termin für den Gebetstag am ersten Septembersonntag
- Der hl. Petrus Claver im Kolumbien des 17. Jhdt. (Gedenktag 9. September)
- Woche für den Frieden in Kolumbien Anfang September (5.-12. September 2010)
- Schwerpunktthema des Gebetstages 2010: Binnenflüchtlinge in Kolumbien
(siehe beiliegende Informationen)

Bildpräsentation zu Binnenflüchtlingen in Kolumbien:
(siehe beiliegende Muster)

(Bild 1)
L: Knapp vier Millionen Binnenflüchtlinge gibt es derzeit in Kolumbien. Hauptgründe für die Vertreibung:
- Bedrohung und Landraub durch Paramilitärs
- Bewaffnete Konflikte zwischen Armee und Guerilla
- Bekämpfung des Coca-Anbaus
- Städtische Gewalt von Banden und Mafia

(Bild 2)
L: Mehr als die Hälfte der Vertriebenen sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Oft müssen sie mit ansehen, wie Angehörige erschossen oder verschleppt werden. Den Familien bleibt nichts anderes übrig, als Haus, Land und Arbeitsplätze aufzugeben und zu fliehen.

(Bild 3)
L: Die Mädchen und Jungen müssen die Schule abbrechen, Jugendliche ihre Berufsausbildung. Für intern Vertriebene gibt es keine internationale Schutzkonvention. Mittellos machen sich diese Familien auf die Suche nach einer neuen Heimat, in der sie oft nicht willkommen sind.

(Bild 4)
L: Ein Teil der Vertriebenen zieht in die Slums der Großstädte, einige versuchen bei ihren Verwandten unterzukommen. Andere besiedeln unbebautes Land ohne Wasserversorgung, Kanalisation, Straßen, Schulen und Gesundheitseinrichtungen.

(Bild 5)

L: Ohne Hab und Gut leben die Familien am Rande der Städte in unhygienischen und hoffnungslosen Zuständen. Entwurzelt und traumatisiert wachsen die Kinder in einer von Gewalt und Misstrauen geprägten Umgebung auf.

Kyrie:

Du bist der Weg für die Wegsuchenden geworden.
Herr, erbarme dich unser. (gesprochen oder GL 506, Teil 1, oder GL 022)
Du bist die Wahrheit der Achtsamkeit für alle Menschen.
Christus, erbarme dich unser. (gesprochen oder GL 506, Teil 2, oder GL 022)
Du bist die Liebe, die offene Arme für die Heimatlosen anbietet.
Herr, erbarme dich unser. (gesprochen oder GL 506, Teil 3, oder GL 022)

Gloria:

GL 507: Ehre sei Gott
oder GL 016: Singt dem Herrn, alle Völker und Rassen
oder GL 035,1-3: Ich lobe meine Gott, der aus der Tiefe mich holt

Tagesgebet:

Messbuch II, Tagesgebet vom 23. Sonntag im Jahreskreis, S. 235
oder: Messbuch II, Tagesgebet zur Auswahl Nr. 16, S. 310

Lesung(en):

vom 23. Sonntag im Jahreskreis: Weish 9,13-19; Phlm 9b-10.12-17
oder vom Gedenktag des hl. Petrus Claver (Direktorium S. 158f): Jes 58,6-11

Wort des Herrn: Das ist ein Fasten, wie ich es liebe: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, die Versklavten freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen, an die Hungrigen dein Brot auszuteilen die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen.
Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte und deine Wunden werden schnell vernarben. Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach. Wenn du dann rufst, wird der Herr dir Antwort geben, und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: Hier bin ich. Wenn du der Unterdrückung bei dir ein Ende machst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemand verleumdest, dem Hungrigen dein Brot reichst und den Darbenden satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag.
Der Herr wird dich immer führen, auch im dürren Land macht er dich satt und stärkt deine Glieder. Du gleichst einem bewässerten Garten, einer Quelle, deren Wasser niemals versiegt.

Antwortgesang:

Cristo te necesita/Christus braucht dich (Juntos cantando al Señor, S. 32f)
oder GL 619, 1-3: Was ihr dem geringsten Menschen tut
oder GL 973, 1/3/4: Du, Herr, gabst uns dein festes Wort

Evangelium:
vom 23. Sonntag im Jahreskreis: Lk 14,25-33
oder vom Gedenktag des hl. Petrus Claver (Direktorium S. 158f): Mt 25,31-40

Jesus sprach zu den Jüngern:
Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten versammeln, die Böcke aber zur Linken.
Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist. Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.
Dann werden ihm die Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben, oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd und obdachlos gesehen und aufgenommen, oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?
Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.
Ansprache

Credo:
GL 276: Wir glauben Gott im höchsten Thron
oder GL 882, 3: Die Kirche auf dem Erdenrund

oder gesprochen:
alle: Ich glaube an Gott, der Liebe ist und der die Erde allen Menschen anvertraut hat.
Ich glaube an Jesus Christus, der kam, um uns zu heilen und uns von allen Formen der Unterdrückung zu befreien.
Ich glaube an den Geist Gottes, der in und durch alle wirkt, die sich der Wahrheit zuwenden.
Ich glaube an die Gemeinschaft der Glaubenden, die dazu berufen ist, allen Menschen zu dienen.
Ich glaube an Gottes Verheißung, die Macht der Sünde letztlich in uns allen zu brechen und das Reich der Gerechtigkeit und des Friedens für alle Menschen zu errichten.
L 1: Ich glaube nicht an das Recht des Stärksten, noch an die Kraft der Waffen, noch an die Macht der Unterdrückung.
L 2: Ich glaube an Menschenrechte, an die Solidarität aller Menschen, an die Macht der Gewaltlosigkeit.
L 1: Ich glaube nicht an Rassismus, noch an die Macht, die von Reichtum und

Privilegien herrührt, noch an irgendeine Ordnung, die versklavt.

L 2: Ich glaube, dass alle Männer und Frauen, alle Kinder und Jugendlichen gleichermaßen Menschen sind, dass eine Ordnung, die auf Gewalt und Ungerechtigkeit beruht, keine Ordnung ist.

L 1: Ich glaube nicht, dass Krieg und Hunger unvermeidlich sind und Frieden unerreichbar ist.

L 2: Ich glaube an die Schönheit des Einfachen, an Liebe mit offenen Händen, an Frieden auf Erden.

alle: Ich glaube nicht, dass Leiden umsonst geschehen müssen, dass der Tod das Ende ist, dass die Entstellung unserer Welt in Gottes Absicht liegt.
Sondern ich wage – immer und trotz alledem – an Gottes verwandelnde und verklärende Macht zu glauben, die seine Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde erfüllen wird, wo Gerechtigkeit und Frieden blühen werden.

Fürbitten:

Voll Vertrauen kommen wir zu dir, Gott, weil du uns aufgerufen hast, einander zu achten und entgegenzukommen. So tragen wir dir unsere Anliegen vor:

- Für alle, die in Kolumbien und anderswo durch Vertreibung ihre Heimat verloren haben. Schenke ihnen neuen Mut und Menschen, die ihnen ein neues Zuhause geben und sich für sie einsetzen.

Gott, unser Vater…
oder GL 646, 4: Herr, führ uns zusammen
oder GL 711, 1: Herr, erhebe dich

- Für alle, die in Kolumbien und anderswo zur Durchsetzung eigener Interessen Gewalt anwenden und so für Menschenrechtsverletzungen mitverantwortlich sind, dass sie ihr Unrecht sehen, ihre Haltung ändern und mit nach Wegen der Befriedung suchen.

Gott, unser Vater…
oder GL 646, 4: Herr, führ uns zusammen
oder GL 711, 1: Herr, erhebe dich

- Für alle Engagierten in Friedensgruppen und -dörfern Kolumbiens, dass sie nicht ihren Mut verlieren und trotz allem Druck ihren Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden fortsetzen.

Gott, unser Vater…
oder GL 646, 4: Herr, führ uns zusammen
oder GL 711, 1: Herr, erhebe dich

- Für alle Christinnen und Christen im Kolumbien, besonders für solche, die als Priester, Ordensleute oder Ehrenamtliche Verantwortung tragen, dass Ihr Lebensbeispiel die Spirale von Korruption und Gewalt durchbricht.

Gott, unser Vater…
oder GL 646, 4: Herr, führ uns zusammen
oder GL 711, 1: Herr, erhebe dich

- Für alle Christinnen und Christen im Bistum Aachen, dass uns die Leiden so vieler Menschen im Partnerland Kolumbien nicht egal sind und dass wir mutig für die Einhaltung der Menschenrechte eintreten.

Gott, unser Vater…
oder GL 646, 4: Herr, führ uns zusammen
oder GL 711, 1: Herr, erhebe dich

- Für alle, die in Kolumbien und anderswo in der Welt den Verlust ermordeter oder verschleppter Angehöriger oder Bekannter betrauern, dass sie Trost finden und an ihrem Schmerz nicht zerbrechen.

Gott, unser Vater…
oder GL 646, 4: Herr, führ uns zusammen
oder GL 711, 1: Herr, erhebe dich

- Für alle, die in Kolumbien und anderswo gewaltsam ums Leben kamen, dass sie und alle Verstorbenen nun bei dir Heimat und Frieden haben dürfen.

Gott, unser Vater…
oder GL 646, 4: Herr, führ uns zusammen
oder GL 711, 1: Herr, erhebe dich

Kollekte

zur Gabenbereitung:
GL 534: Herr, wir bringen in Brot und Wein
oder GL 026, 1-3: Gottes gute Gaben
oder GL 036, 1-3: Brot, das die Hoffnung nährt

Gabengebet:
Messbuch II, Gabengebet zum 23. Sonntag im Jahreskreis, S. 235
oder Messbuch II, Gabengebete zur Auswahl Nr. 2, S. 348

Präfation:
Messbuch II, Präfation für Sonntage VI, S. 408f

Sanktus:
Santo es el Señor/Heilig ist der Herr (Juntos cantando al Señor, S. 41)
oder GL 445
oder GL 027

Ergänzungen im Hochgebet II nach den Worten über Brot und Wein:
Darum, gütiger Vater…

Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde, an diesem Tag aber besonders der Kirche Kolumbiens und der in ihr Tätigen. Vollende dein ganzes Volk weltweit in der Liebe….

Gedenke aller unserer Brüder und Schwestern, die entschlafen sind in der Hoffnung, dass sie auferstehen. Wir möchten dir besonders die anvertrauen, die in Kolumbien durch Vertreibung und Gewalt ihr Leben verloren haben. Nimm sie und alle, die…

Vater unser:
gesprochen
oder GL 362
oder GL 040

zum Friedensgruß:
GL 974: Gib uns Frieden jeden Tag
oder GL 975: Ende das Böse
oder GL 020: Herr, gib uns deinen Frieden

Agnus Dei:
Cordero de Dios/Lamm Gottes (Juntos cantando al Señor, S. 47)
oder GL 432
oder GL 027

Danklied nach der Kommunion:
GL 291, 1-3: Wer unterm Schutz des Höchsten steht
oder GL 640, 1-3: Gott ruft sein Volk zusammen
oder GL 977, 1-3: Lass uns in deinem Namen, Herr

Schlussgebet:
Messbuch II, Schlussgebet 23. Sonntag im Jahreskreis, S. 236
oder Messbuch II, Schlussgebete zur Auswahl Nr. 5, S. 526
oder Messbuch II, Schlussgebete zur Auswahl Nr. 9, S. 527

Sendung und Segen:
Lasst uns gehen in der Kraft, die uns gegeben worden ist.
Wir wollen Ausschau halten nach der Liebe, nach der Würde eines jeden Menschen.
Christus ist uns vorangegangen.
Er erwartet uns dort, wo unsere Aufgaben sind.

Dazu segne euch der Vater …

Schlusslied:
Santa Maria del Camino/Mit Maria auf dem Weg (Juntos cantando al Señor, S. 86f)
oder GL 039, 1/3/4: Zeige uns den Weg
GL 002, 1/3/7: Jetzt ist die Zeit